



Sehen, wo der Fokus ist

Ray Europe bietet seit 2004 zuverlässige und innovative Röntgenbildlösungen für die Zahnarztpraxen. Von intraoralen Speicherfolien, über OPG-/DVT-Röntgenanlagen bis hin zu 3D-Drucker für Provisorien – Ray Europe bietet moderne Lösungen, welche sowohl auf dem europäischen als auch auf dem internationalen Dentalmarkt technisch auf dem höchsten Niveau sind.

Das sichtbare Volumenfenster ist eine Innovation des RAYSCAN $\alpha+$. Mittels freier Kollimatortechnologie wird das Volumen auf dem Patientengesicht eingeblendet. Dabei kann vor jeder Aufnahme das gewünschte Strahlenfeld für die optimale Volumenauswahl individuell eingestellt werden. Mit der höchsten Auflösung von $70\mu\text{m}$ und dem zusätzlich buchbaren Abdruckscan-Protokoll sowie dem lichtgeführten Volumenfenster erhalten Anwender mit dem RAYSCAN $\alpha+$ 130 die derzeit modernste digitale Technologie.

Des Weiteren besitzt RAYSCAN $\alpha+$ ein „Fast Scan Mode“, welcher sich hervorragend für Sofortimplantationen eignet. In 4,9 Sekunden sind die gewünschten Ergebnisse vorhanden. Das kabellose Fernbedienungssystem macht die Positionierung der Patienten so einfach wie noch nie. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Website des Unternehmens.

Ray Europe GmbH

Tel.: +49 6196 9217744 • www.rayeurope.com/de

Polymerisationsleuchten für jede Herausforderung

Seit mehr als zehn Jahren vereint die VALO™ Produktfamilie große Leistung mit großer Vielfalt: Ausgestattet mit Breitband-LEDs, hoher Lichtenergie und einem optimal gebündelten Lichtstrahl sorgen die VALO™ Polymerisationsleuchten für eine gleichmäßige und sichere Polymerisation aller lichthärtenden Dentalmaterialien. Drei Polymerisationsmodi werden verschiedenen Situationen und Ansprüchen in der Praxis gerecht. Das einteilige, schlanke und ergonomische Design vereinfacht den Zugang zu allen Zähnen und Flächen, ist dabei leicht, stabil und langlebig. Genauso wie die Ergebnisse der VALO™ Polymerisationsleuchten – übrigens auch beim direkten und indirekten Kleben von Brackets. Außerdem können Anwender je nach Modell und Anforderung zwischen kabellosen und kabelgebundenen Varianten wählen, zwischen verschiedenen Designfarben und zwei Linsengrößen. So ist die Linse der VALO™ Grand Polymerisationsleuchte mit zwölf Millimeter um 50 Prozent größer und härtet damit auch zehn Millimeter große Molaren in einem Schritt vollständig aus.



© Ultradent Products

VALO™

BROADBAND LED CURING LIGHT



Ultradent Products GmbH

Tel.: +49 2203 3592-15

www.ultradent.com/de

Infos zum Unternehmen



fähigkeit, Biegefestigkeit und minimaler Schrumpfkraft. Das vermeidet Absplitterungen bzw. Frakturen und sorgt für langlebige Restaurationen. Die hohe Radioopazität des Materials (> 200 % Aluminium) ermöglicht eine sichere Röntgendiagnostik. Zudem ist das Komposit völlig frei von Bis-GMA und Bisphenol A-verwandten Monomeren und daher sehr gut verträglich. Venus® Diamond ONE ist – wie die Kompositfamilie und sämtliche Adhäsive – „made in Germany“ und kompatibel mit allen Adhäsiven und Kompositen auf (Meth-)Acrylatbasis.



Kulzer GmbH
Tel.: 0800 4372 3368
www.kulzer.de/ONE
Infos zum Unternehmen

Neuer universeller Komposit-Farbton

Warum kompliziert, wenn es auch einfach geht? Ab sofort erweitert Venus® Diamond ONE die Venus® Diamond-Kompositfamilie um einen neuen Farbton. Als praktisches Einfarbkonzentrat vereinfacht der Farbton ONE tägliche Restaurationen, vor allem im Seitenzahnbereich. Venus® Diamond ONE passt sich dabei hervorragend an die umgebende Zahnfarbe an und sorgt somit für natürlich wirkende Ergebnisse. Ein dauerhafter und natürlicher Glanz macht die Ästhetik perfekt. Weiterhin können sich Anwender und Patienten auf zehn Jahre klinische Erfahrungen und die bewährte Venus® Diamond-Formel verlassen. So ist der neue Kompositfarbton leicht zu modellieren, lange zu verarbeiten und äußerst standfest.

Dank der einzigartigen TCD-Urethan-Formel und einem optimierten Füllersystem punktet Venus® Diamond ONE mit großer Widerstands-

Für jede Praxis in Deutschland hat Kulzer ein exklusives Basis Kit reserviert.

Die Bestellung erfolgt über
www.kulzer.de/ONE,
Fax +49 6181 96892982 oder
Hotline 0800-4372 3368.

ANZEIGE

Liebold/Raff/Wissing

ABRECHNUNG?

ABER SICHER!

DER Kommentar zu BEMA und GOZ
Das Werkzeug der Abrechnungs-Profis

Überzeugen Sie sich selbst!
Jetzt kostenlos testen: www.bema-goz.de

Test-it – Lieblingsprodukt kostenfrei zwei Wochen lang testen

Kostenloser Produkttest

Lieblingsprodukt
kostenfrei **zwei**
Wochen lang testen



#dentals
W&H united

Geht es um eine mögliche Neuanschaffung, ist es eine gleichermaßen authentische wie nutzerfreundliche Variante, das Produkt vorab in den eigenen Praxisräumen ausgiebig testen zu können. W&H ermöglicht Interessierten genau das für fast alle seiner Groß- und Kleinprodukte – und zwar kostenfrei, unverbindlich und auf kurzem Wege: Seit 2018 besteht bei W&H bereits die Möglichkeit, eine Vielzahl der Produkte zwei Wochen lang in der eigenen Praxis auszuprobieren. Die Erklärung einweisungspflichtiger Produkte erfolgt dabei vor Ort durch einen W&H Außendienstmitarbeiter. Jedes Produkt kann nach Beendigung der Testwochen zum Sonderpreis erworben werden, die Praxis erhält dann ein Neuprodukt zum Austausch.

Das W&H GoodieBook Herbst bietet auf **wh.com** hierzu attraktive Angebote, die bis 31. Dezember 2020 gültig sind. Dafür einfach das gewünschte Testprodukt mitteilen und vollständige Praxisdaten angeben über den Schnellkontakt unter Tel. +49 8682 896-70 oder **office.de@wh.com**. W&H bestückt Interessierte schnellstmöglich mit dem entsprechenden Testgerät.

W&H Deutschland GmbH
Tel.: +49 8682 896-70
www.wh.com

Infos zum Unternehmen



dentals united



Transportbox für Zahnpangen und mehr

Zahnpangen, Prothesen oder Aufbisschienen zerbrechen schnell oder verformen sich. Aus diesem Grund sollten sie grundsätzlich durch eine dafür vorgesehene Transportbox geschützt werden. Die Hager & Werken Dento Box hat spezielle Luftlöcher, die einen idealen Luftaustausch innerhalb der Box ermöglichen. Sie ist schlagfest und verfügt zugleich über einen sicheren Schnappverschluss. Erhältlich ist die Box in zwei Ausführungen, 2,5 oder vier Zentimeter hoch. Beide Varianten sind ab sofort im 12er-Pack in Weiß, Pink und Blau erhältlich. Zudem ist die Dento Box ein idealer Werbeträger. Ab einer Abnahmemenge von 500 Stück ist jetzt ein individueller Logoaufdruck möglich.

Infos zum Unternehmen



Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: +49 203 992690
www.hagerwerken.de



Neue Materialien erweitern 3D-Drucksystem

Um die Arbeitsabläufe der Kunden zu verbessern, erweitert Kulzer sein Photopolymer-Sortiment für den eigenen 3D-Drucker cara Print. Mit dima Print Cast ruby bringt der deutsche Hersteller ein universelles Cast-Material auf den Markt, das für alle CAD-to-Cast-Strukturen verwendet werden kann. dima Print Stone umfasst eine Reihe von verschiedenen 3D-druckfähigen Photopolymeren für die digitale Eigenproduktion von Dentalmodellen, die gleichzeitig das Aussehen, die Haptik und die gipsähnliche Textur traditioneller Modellmaterialien besitzen. Die dima Print-Materialien wurden in einer F&E-Kooperation mit der Muttergesellschaft Mitsui Chemicals (MC) entwickelt und vereinen jahrzehntelange Polymer-Expertise und fundiertes Wissen über den 3D-Druck. „Gemeinsam mit Kunden und namhaften Zahntechnikern haben wir unser 3D-Drucksystem weiterentwickelt. Kulzers Dental- und Polymer-Know-how und MCIs breite chemische Expertise ergeben ein fundiertes Wissen, das uns in die Lage versetzt, den 3D-Druck in der Zahnmedizin zum Besten von Patienten und Dentalfachleuten voranzutreiben“, erklärt Kulzer-CEO Marc Berendes.

Infos zum Unternehmen



Kulzer GmbH

Tel.: 0800 4372522

www.kulzer.de

ANZEIGE

Licht ImPuls der Zeit ...



© by lightnet

© by lightnet

... energieeffizient, modern und auf höchstem Niveau – für Ihre Praxis, maßgeschneidert auf Ihre Wünsche!

LUX PLAN®

LUXPLAN® Frank Orłowski
Grasweg 8, D-04178 Leipzig
fon +49 -(0)341- 44 26660
mobil +49 -(0)171- 35 08 234
mail info@luxplan.de

www.luxplan.de



Lupenbrille mit „Knick in der Optik“

Anwender von Lupenbrillen haben aufgrund eines definierten Arbeitsabstandes, in dem das schärfste Sehen erfolgt, bereits eine ergonomischere Körperhaltung bei der Behandlung als Kollegen ohne Vergrößerungshilfe. Trotzdem beobachtete das Augenoptikerunternehmen Bajohr OPTECmed, dass fast alle Nutzer um eine Vorneigung des Kopfes nicht herumkommen – dabei kann diese Belastung der Nackenmuskulatur und der Wirbelsäule im Laufe der Zeit irreparable Gesundheitsschäden verursachen.

Die neue Lupenbrille BaLUPO® ErgoLine von Bajohr OPTECmed verlagert dank ihrer speziellen optischen Konstruktion den Weg der Sehachse und ist damit die Lösung für eine optimale Körperhaltung. Der hohe Ablenkungswinkel und das geringe Gewicht der Brille im ultraleichten Titanrahmen reduzieren die Belastung der Halswirbelsäule, insbesondere bei langen Tätigkeiten im Nahbereich. Zudem werden die Augen bei der BaLUPO® ErgoLine auf die entspannte Fernblickrichtung (geradeaus) eingestellt, was eine zusätzliche Schonung für das Auge bewirkt. Mit ihrem breiten Sehfeld, einem hohen Vergrößerungsbereich (4-, 5- oder 6-fach) sowie dem kompakten Design ist die BaLUPO® ErgoLine eine richtungsweisende Neuentwicklung im Bereich der Ergonomie in der optischen Medizintechnik. In Verbindung mit dem BaLUPO® FreeLight, der hellen kabellosen LED-Beleuchtung von Bajohr, ist das System Lupe plus Licht perfekt.



Bajohr OPTECmed GmbH

Tel.: +49 5561 319999-0

www.lupenbrille.de

Infos zum Unternehmen

Schmerzfreie Betäubung durch computerassistierte Injektionen

CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kosten- aufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist.





Digitale Okklusionsprüfung

Bei der Beurteilung der Okklusionsverhältnisse von prothetischen Arbeiten und bei Implantatversorgungen mit Suprakonstruktionen ist es sinnvoll, unphysiologische Kraftverteilungen und Frühkontakte direkt am Behandlungsstuhl zu bestimmen und zu therapieren. Das akkubetriebene OccluSense System ermöglicht es, mit den flexiblen, 60 µm dünnen und farbbeschichteten Drucksensoren, die statische und dynamische Okklusion digital aufzuzeichnen. Mit der OccluSense-iPad-App werden diese Daten für die Auswertung gespeichert und können miteinander verglichen oder exportiert werden. Die Farbbeschichtung des Sensors markiert die Okklusionskontakte auf den Zähnen und erleichtert damit die Zuordnung zu den digital erfassten Daten. OccluSense erleichtert den Praxisalltag in allen Fachbereichen der Zahnmedizin, in der die Okklusionsprüfung eine Rolle spielt, und stellt dabei den Kaudruck, vom ersten Frühkontakt bis zur maximalen Interkuspitation, in bewegten Bildern dar.

Weitere Informationen auf www.occlusense.com

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG

Tel.: +49 221 70936-0 • www.bauschdental.de

Haftcremes für einen optimalen Sitz des Zahnersatzes

Zähne sind ein wichtiger Teil unseres Aussehens und Wohlbefindens. Das gilt auch für Zahnersatz. Nach Zahlen der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie sind rund zehn Millionen Menschen über 65 Jahre in Deutschland Träger einer Teil- oder Vollprothese.¹ Doch der Übergang von natürlichen Zähnen zu Zahnersatz kann für Betroffene schwierig sein. Individuelle medizinische, physische und psychologische Faktoren,



wie z. B. die Mundanatomie oder Xerostomie, können die Eingewöhnung und Zufriedenheit der Patienten stark beeinflussen.² COREGA Ultra Haftcremes wurden entwickelt, um Patienten zu helfen, sich an ihre Voll- oder Teilprothese zu gewöhnen. Sie sorgen für bis zu zwölf Stunden für festen Halt der Prothese und eine Erhöhung der Beißkraft um bis zu 38 Prozent*. Zudem verhindern sie durch ihre versiegelnde Wirkung das Eindringen von bis zu 74 Prozent der Speisepartikel*.

1 Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V), 2016.

2 Felton D et al. J Prosthodont 2011; S1–12.

*Im Vergleich zum Tragen der Prothese ohne Haftmittel

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Tel.: +49 89 36044-0 • www.de.gsk.com

Innovativer Prothesenkunststoff für den 3D-Druck

Ab sofort ist das nächste Highlight im FotoDent®-Portfolio erhältlich: Mit der Markteinführung des Prothesenkunststoffs FotoDent® denture macht Dreve nun den nächsten bedeutenden Schritt in Richtung „Digitales Labor“.

Das lichthärtende Harz (385 nm) zeichnet sich aus durch größtmögliche Detailgenauigkeit und Dimensionsstabilität. Es ist biokompatibel und frei von MMA. Durch die niedrige Viskosität spart FotoDent® denture nicht nur Herstellungszeit gegenüber der herkömmlichen Verarbeitung, sondern besonders auch im nachgelagerten Prozess. Dabei lässt sich der Prothesenkunststoff sicher und eins zu eins reproduzieren. Das Medizinprodukt Klasse IIa ist in zwei farbstabilen Varianten verfügbar und übertrifft alle Anforderungen der relevanten DIN-Normen. Dreve hat für mehrere namhafte DLP-Druckerhersteller Prozesse validiert und arbeitet laufend an weiteren Kooperationen im 3D-Druck-Workflow.



Dreve Dentamid GmbH
Infos zum Unternehmen



Dreve Dentamid GmbH • Tel.: +49 2303 8807-40 • www.dentamid.dreve.de



Volumentomograf mit 2D- und 3D-Einblicken für sichere Diagnostik

Der VistaVox S bietet Implantologen, Oralchirurgen und Allgemeinzahnärzten neben DVT-Aufnahmen auch OPGs in perfekter Bildqualität: Sein kieferförmiges Field of View bildet den diagnostisch relevanten Bereich eines Ø 130x85 mm-Volumens ab und ist sichtbar größer als das gängigste Volumen von Ø 80x80 mm. Durch diese anatomisch angepasste Volumenform bildet VistaVox S auch den Bereich der hinteren Molaren vollständig ab – für die Diagnostik, z. B. eines impaktierten 8ers, eine essenzielle Voraussetzung. Zusätzlich bietet VistaVox S zehn weitere Ø 50x50 mm-Volumen. Sie kommen zum Einsatz, wenn die Indikation eine bestimmte Kieferregion erfordert, z. B. bei endodontischen und implantologischen Behandlungen. Die Volumina lassen sich je nach nötigem Detailreichtum der Aufnahme wahlweise mit einer Auflösung von bis zu 80 µm nutzen. Ergänzt durch die 17 Panoramaprogramme in bewährter S-Pan-Technologie sind Zahnarztpraxen sowohl im 2D- als auch im 3D-Bereich mit bester bildgebender Diagnostik ausgestattet.



DÜRR DENTAL SE

Tel.: +49 7142 705-0 • www.duerredental.com

Infos zum Unternehmen

Vielseitiges Polierinstrument ganz ohne Kabel

Mit dem neuen, kabellosen iProphy komplettiert NSK sein Portfolio im Bereich der Prophylaxegeräte. Denn der Prophylaxemotor sorgt nicht nur für strahlenden Glanz am Zahn, sondern hat selbst glänzende Eigenschaften, welche die Arbeit zum reinsten Vergnügen machen.

Der federleichte iProphy lässt sich spielend einfach bewegen. Alle erforderlichen Einstellungen wie Start/Stop und die Auswahl einer der fünf Rotationsgeschwindigkeiten (von 500 bis 2.500/min) erfolgen mit dem Zeigefinger. Sperriges Zubehör wie Fußschalter oder Steuergerät ist nicht erforderlich. Dank der sechs einstellbaren Positionen des ultrakleinen iFX57 Kopfes auf dem Motorhandstück erreichen Behandler jeden Winkel im Mund des Patienten.

Die große Flexibilität des iProphy setzt sich bei der Auswahl der damit zu betreibenden Instrumente fort. Als Komplettsset ist iProphy inklusive Winkelstück iFX57 für Einschraubkelche und -bürsten verfügbar. Wahlweise steht dem Anwender auch ein Gerät ohne iFX57 zur Verfügung, welches in Verbindung mit dem PRF-Aufsatz sogenannte DPA (Disposable Prophy Angles, also Einmalaufsätze) antreiben kann.



NSK Europe GmbH

Tel.: +49 6196 776060

www.nsk-europe.de

Infos zum Unternehmen





Literatur



Infos zum Unternehmen



Desensitizer jetzt auch in Flaschen

SDI Germany führt den Desensitizer Riva Star nun auch im Flaschensystem ein, bleibt aber auch in Einmaldosis-Kapseln erhältlich.

Das neue Riva Star-System umfasst eine 1,5-ml-Flasche mit 38% Silberdiaminfluorid (SDF) und eine 3-ml-Flasche mit 58,3% Kaliumiodid (KI). Die Flaschengrößen wurden so gewählt, um eine Verflüchtigung von Ammoniak (nur Step 1) beim Gebrauch zu vermeiden und die Wirksamkeit des Produkts sicherzustellen.

Das revolutionäre, global patentierte, zweiphasige Riva Star ist ein echter Fortschritt in der Zahnmedizin, da es Überempfindlichkeit sofort lindert und zugleich dank Step 2 die Gefahr von Zahnverfärbungen minimiert. SDF wirkt nachweislich antibakteriell und stoppt so das Vorschreiten von Karies. In Kombination mit KI bildet das SDF von Riva Star eine größere Hemmzone gegen vier Bakterienarten als Natriumhypochlorit.¹

Das Risiko schwarz verfärbter Zähne ist bei Riva Star deutlich geringer als bei anderen Systemen auf SDF-Basis. Durch den Auftrag von KI auf das SDF wird Silberiodid ausgefällt und eine Zahnverfärbung verhindert. Mit diesem patentierten Verfahren ermöglicht Riva Star exzellente ästhetische Resultate und sorgt so für höhere Patientenzufriedenheit. Riva Star ist für die minimalinvasive Zahnmedizin unentbehrlich.¹⁻⁴ Das patentierte Ver-

fahren verschleißt das Dentin und kann die Zahnerhaltung fördern.

Das Anwendungsspektrum von Riva Star reicht von medizinisch und/oder verhaltensbezogen herausfordernden Patienten über Patienten mit begrenztem Zugang zu zahnärztlicher Versorgung bis hin zu Patienten, die ansonsten eventuell unter Allgemeinanästhesie behandelt werden müssten.⁵

Riva Star erhöht auch die Haftfestigkeit von Glasionomermaterialien. Bei Vorbehandlung der Zahnoberfläche mit Riva Star haften Glasionomere nachweislich besser an Dentin.⁶

SDI Limited hat in Kanada die Zulassung von Riva Star als Anti-Karies-Mittel für Patienten ab drei Jahren (Step 1) und für Erwachsene (Step 2) erhalten. Auch in wichtigen Ländern Lateinamerikas wie Brasilien, Peru und Kolumbien ist Riva Star als Anti-Karies-Mittel zugelassen, und in Australien, Europa und den USA als Zahn-Desensibilisierungsmittel.

Riva Star ist bei allen größeren Dentalhändlern erhältlich. Weitere Informationen im Web auf www.rivastar.com

SDI Germany GmbH

Tel.: +49 2203 9255-0 und
0800 734034

www.sdi.com.de



CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und Kostengünstig in der Anwendung - keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.



reddot award 2014
winner

Infokontakt: Tel. 0 171 7717937 • www.calaject.de



RÖNVIG Dental Mfg. A/S

Gl. Vejlevej 59 • DK-8721 Daugaard • Tel.: +45 70 23 34 11
Fax: +45 76 74 07 98 • email: kurtgoldstein@me.com

www.ronvig.com

Diabetiker und Schwangere benötigen optimale Mundhygiene

Durch die Störungen im Blutzuckerstoffwechsel beim Diabetes mellitus wie auch durch die hormonellen Veränderungen in der Gravidität steigt das Risiko für Diabetiker und schwangere Frauen deutlich an, eine Gingivitis und/oder Parodontitis zu entwickeln. Aus diesem Grund sollte dieser Personenkreis neben einer angepassten Ernährung besonderes Augenmerk auf eine gründliche, sorgfältige und regelmäßige Zahnreinigung und -pflege richten.

Der in GUM® PerioBalance® enthaltene probiotisch wirksame Keim *Lactobacillus reuteri* Prodentis® kann unterstützend dazu beitragen, bei diesen besonders gefährdeten Personen Zahnfleischproblemen vorzubeugen.

Die Anwendung ist denkbar einfach: Ein bis zwei Mal täglich nach dem Zähneputzen langsam im Mund zergehen lassen (mindestens zehn Minuten), damit sich die aktiven Inhaltsstoffe dieses oralen Nahrungsergänzungsmittels gleichmäßig ausbreiten und an den Flächen im Mund anhaften können. Nebenwirkungen sind nicht zu erwarten. Das Produkt ist auch für Vegetarier geeignet.

Ausführliches Infomaterial zu GUM® PerioBalance® kann unter service@de.sunstar.com angefordert werden.



Sunstar Deutschland GmbH

Tel.: +49 7673 88510855

www.professional.sunstargum.com/de

Infos zum Unternehmen



Literatur

Teilmatrizenbänder mit Antihafbeschichtung



Die neuen Composi-Tight® 3D Fusion™ Full Curve Matrizenbänder von Garrison Dental Solutions verfügen über ein innovatives Design mit einer radikaleren Krümmung, die es ermöglicht, das Band weiter um den Zahn zu schließen, sodass es dem Zahnarzt während des restaurativen Verfahrens nicht im Weg ist. Diese ausgeprägte Krümmung verbessert auch insgesamt die Anpassungsmöglichkeiten, sodass es nun einfacher ist, Restaurationen zu fertigen, die sich stärker an der Anatomie des Zahns orientieren. Zudem wurde mit der neuen Grab-Tab™-Greifflasche, die sich mit jedem Instrument hervorragend kontrollieren lässt, die Platzierung deutlich vereinfacht. Darüber hinaus sind die neuen Matrizenbänder mit der von Garrison entwickelten Slick Bands™-Antihafbeschichtung ausgestattet. Laut internen Daten reduziert diese Antihafbeschichtung die Adhäsion von Bondings und Kompositen um 92 Prozent, sodass sichergestellt ist, dass sich die Bänder problemlos wieder entfernen lassen – unabhängig vom jeweiligen Verfahren. Und schließlich verfügen die bleitoten Bänder über verbesserte subgingivale Laschen, die Schürzen ähneln; dank der zusätzlichen Länge gleiten sie unter den Sulkus und passen sich besser dem Zahnhals an.

Die 3D Fusion™ Full Curve-Matrizenbänder sind Bestandteil eines Teilmatrizen-systems. Mit diesen Bändern kann der Zahnarzt das restaurative Verfahren vollständig abschließen und bessere klinische Ergebnisse erzielen. Die Bänder sind als Set sowie in fünf Größen erhältlich: Pedo/Prämolare, Pedo/Prämolare mit subgingivaler Lasche, Molare, große Molare und große Molare mit subgingivaler Lasche.



Infos zum Unternehmen

Garrison Dental Solutions

Tel.: +49 2451 971409

www.garrisdental.com

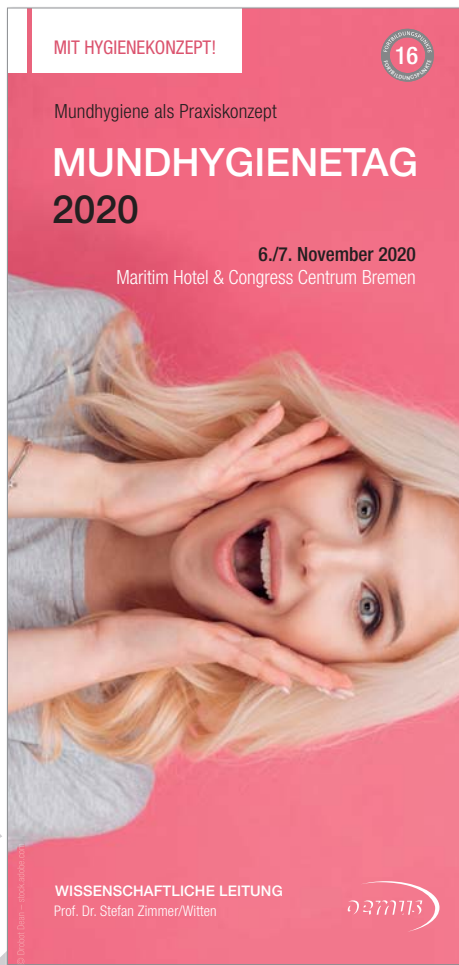
MUNDHYGIENETAG 2020

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.mundhygienetag.de

6./7. November 2020
Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen



Thema:

Mundhygiene als Praxiskonzept

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

Referenten u.a.:

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
Prof. Dr. Mozhgan Bizhang/Witten
Katja Effertz/Karby
Prof. Dr. Carolina Ganß/Gießen
Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc./Leipzig
Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum MUNDHYGIENETAG 2020 zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

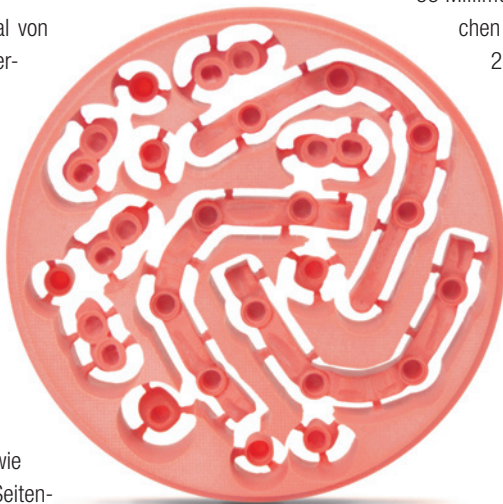
ZWP 10/20

Metallfrei in die Zukunft – innovatives CAD/CAM-Material

Leicht, beständig und elastisch: TRINIA, die Innovation im Bereich der CAD/CAM-Werkstoffe aus dem Hause Bicon, bietet dem Anwender und dem Patienten eine Bandbreite an Vorteilen gegenüber dem herkömmlichen Restaurationsmaterial Metall. Darüber hinaus ist der Kunststoff kompatibel mit zahlreichen Implantatsystemen und fast allen Fräsmaschinen.

TRINIA, das revolutionäre CAD/CAM-Material von Bicon, besteht aus einer multidirektionalen Vernetzung von Glasfasern und Kunstharzen. Es wurde entwickelt, um dem Zahnarzt, dem Zahntechniker und dem Implantologen eine CAD/CAM-gefräste metallfreie Alternative zu Metallrestaurationen anzubieten. Die neuartige Materialzusammensetzung der Discs und Blöcke aus 40 Prozent Epoxidharz und 60 Prozent Fiberglas ist die ideale Alternative zu Metall für Restaurationen aller Art: TRINIA eignet sich für die Herstellung von Kappen, Gerüstaufbauten, Rahmenkonstruktionen sowie für endgültige oder temporäre Front- und Seiten-

zahnkronen und -brücken auf natürlichen Zähnen oder auch auf Implantaten. Die Konstruktionen können zementiert, nicht zementiert oder mit verschraubten oder teleskopierenden Restaurationen verankert werden. Die TRINIA-Fräsröhrlinge sind in 98 Millimeter großen zirkularen Discs, 89 Millimeter großen D-förmigen Discs und 40 und 55 Millimeter großen Blöcken erhältlich. Sie entsprechen dem Industriestandard und sind in 15 und 25 Millimeter Dicke verfügbar.



Infos zum Unternehmen

Bicon Europe Ltd.

Tel.: +49 6543 818200

www.trinia.de

Gingivaformer zur Unterstützung des Weichgewebemanagements

Infos zum Unternehmen



Mit dem individuellen Gingivaformer „Atlantis Healing Abutment“ steht jetzt eine Option von Dentsply Sirona zur Verfügung, die bei ein- und zweizeitiger Vorgehensweise die Möglichkeiten für das patientenindividuelle Weichgewebemanagement revolutioniert. Die als „Atlantis-Konzept zur Gewebeausformung“ eingeführte Vorgehensweise ermöglicht die gezielte Etablierung der roten Ästhetik vom ersten Moment an.

Die neuen patientenindividuellen Gingivaformer „Atlantis Healing Abutments“ basieren auf dem gewünschten Emergenzprofil des Abutments für die finale Versorgung und können im Labor gestaltet werden. Der Designvorschlag wird wie gewohnt über das Bestellportal Atlantis-WebOrder angepasst und in Auftrag gegeben. Die individuellen Gingivaformer stehen sowohl für zementierte als auch für verschraubte implantatverankerte prothetische Versorgungen

zur Verfügung. Dieser „Crown-Down“-Ansatz unterstützt die Ausheilung des Weichgewebes mit Blick auf die endgültige vollanatomische Versorgung, die sich ästhetisch und nahezu unsichtbar in das Restgebiss einfügt. Entwickeln sich die Schleimhautverhältnisse wie durch den Gingivaformer unterstützt, wird das Design einfach ohne Änderungen auch für das finale Abutment zugrunde gelegt. Sollten Änderungen erforderlich sein, wird die provisorische Formgebung dem aktuellen Verlauf des Zahnfleisches für die endgültige Versorgung über Atlantis-WebOrder angepasst.

Dentsply Sirona Deutschland GmbH • Tel.: +49 6251 16-0 • www.dentsplysirona.com/atlantis

Erfolg in der Implantatprophylaxe

Jährlich werden etwa 1,3 Millionen Zahnimplantate in Deutschland gesetzt.¹ Zur Steigerung der Erfolgsquote bei Implantaten ist die Vermeidung von Erkrankungen des periimplantären Gewebes entscheidend. Für die richtige Prophylaxestrategie sollten die Ursachen des Knochenabbaus berücksichtigt werden. Neben biomechanischen Belastungen zählen laut relevanten Studien Gingivitis, Periimplantitis, Parodontitis und Mukositis zu den häufigsten Ursachen für den Knochenabbau. Die Häufigkeit einer diagnostizierten Periimplantitis beträgt laut einer Studie bis zu 26 Prozent und die einer Mukositis bis zu 56 Prozent.² Zu den von Experten empfohlenen Prophylaxemaßnahmen zählen u. a. das zweimal tägliche Zähneputzen mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta (beispielsweise meridol® Zahnpasta mit 1.400 ppm Fluorid) sowie die Anwendung von Mundspülungen. In einer randomisierten, kontrollierten Studie, die 80 Patient*innen mit Gingivitis bzw. Parodontitis einschloss, hat sich erwiesen, dass die kombinierte Anwendung von meridol® Mundspülung und meridol® Zahnpasta signifikant Zahnfleischbluten reduziert.³



1 ZWP online, Branchenmeldungen, 4.12.2018.

2 Swierkot K, et al. J Periodontol, 2012.

3 Banach et al. Czas Stomatol 60 (2007), 11–19.

CP GABA GmbH

Tel.: +49 40 7319-0125 • www.cpgabaprofessional.de



Ausgeklügeltes Herzstück für die Praxis

Effiziente Behandlungsabläufe, zeitgemäßer Komfort und elegantes Design, gepaart mit einer überragenden Zuverlässigkeit – all das vereint die innovative Behandlungseinheit EURUS des weltweit gefragten Herstellers Takara Belmont. Der hydraulische Mechanismus des Patientenstuhls gewährleistet eine sanfte sowie leise Bewegung, und die verfügbare Knickstuhl-Variante vereinfacht Kindern sowie in ihrer Beweglichkeit eingeschränkten Menschen das Ein- und Aussteigen. Das Bedienfeld der EURUS ist in Form eines Touchpanels gestaltet, das sich durch ein unkompliziertes, intuitives Handling auszeichnet. Eine einzigartige Place-Ablage mit liegenden Instrumenten optimiert zusätzlich den Behandlungsworkflow. Für beste Sicht sorgt die LED-OP-Leuchte der neuesten Generation. Durch ihre Individualisierbarkeit mittels unterschiedlicher Kunstlederfarben bietet die EURUS die passende Lösung für jeden Kundenwunsch.

Belmont Takara Company Europe GmbH • Tel.: +49 69 506878-0 • www.belmontdental.de

Ästhetische und technologisch hochwertige Lichtlösungen

LUXPLAN ist Dienstleister und Berater für Lichtlösungen, die ästhetisch und technologisch gleichermaßen überzeugen. Ein Schwerpunkt im Portfolio von LUXPLAN ist die hochwertige lichttechnische Einrichtung und Umgestaltung von medizinischen Bereichen. Künstliche Beleuchtung ging bisher häufig mit mangelhafter Farbwiedergabe einher. Grund dafür sind die unterschiedlich großen Farbanteile im für uns sichtbaren weißen Licht, und zwar unabhängig von der erzeugten Helligkeit. Hier setzt LUXPLAN an und bietet Leuchten, die Behandlern das Gefühl vermitteln, unter absolut natürlichem Licht zu arbeiten. Dabei beeinflusst der dem Sonnenlicht nachempfundene Full-Spectrum-Standard die Gesundheit positiv und garantiert ungeahnt lebendige Farben und starke Kontraste. Ein Vorteil, welcher gerade im Bereich der Implantologie und Zahnästhetik von großer Bedeutung ist. Proportionen, Oberflächen, Lichtoptiken und Farbtemperaturen sind sortimentsübergreifend aufeinander abgestimmt, sodass beliebige Produkte miteinander kombiniert werden können. Licht setzt Architektur in Szene, leitet Patienten als auch Kunden und ermöglicht dem Behandlungsteam ein entspanntes Arbeiten. Die richtigen Lichtfarben, die Farbwiedergabe und spektrale Zusammensetzung des Lichtes wirken positiv auf Lebensrhythmus, Stimmung und Leistungsfähigkeit. Die LED-Leuchten von LUXPLAN genügen höchsten Ansprüchen in puncto Ästhetik, Qualität, Leistung und Lebensdauer. 76.000 Betriebsstunden und fünf Jahre Garantie auf das gesamte Sortiment überzeugen zusätzlich. LUXPLAN lebt diesen Anspruch und steht allen Kunden mit qualifiziertem Ingenieurpersonal jederzeit und gern zur Verfügung.



LUXPLAN – Frank Orłowski

Tel.: +49 341 4426660

www.luxplan.de

Antiseptischer Kaugummi als Medizinprodukt

ODEX GUM MED ist weltweit der einzige als Medizinprodukt zugelassene antiseptische Kaugummi. Er reinigt die Zähne beim Kauen, beseitigt die Ursachen für Mundgeruch und sorgt für frischen Atem – die perfekte Ergänzung für die normale Mundhygiene, vorübergehend sogar ein vollständiger Ersatz. ODEX GUM MED ist ein international patentierter antiseptischer Kaugummi und damit eine ganz neue Generation der medizinischen Zahnpflege – laboranalytisch, mikrobiologisch und klinisch getestet. Das Kauen von ODEX GUM MED reinigt die Zahnoberflächen, neutralisiert schädliche Säuren, schützt den Zahnschmelz, bekämpft Zahnfleischentzündungen und beseitigt die Ursachen für Mundgeruch und sorgt für einen gesunden, frischen Atem. Somit kombiniert ODEX GUM MED Zahnbürste, Zahnpasta und antibakterielles Mundwasser und lässt sich – jederzeit und überall – als Kaugummi ganz einfach anwenden. Mit seiner innovativen Formel eliminiert ODEX GUM MED durch physikalische Effekte nachweislich bis zu 99,99 Prozent schädliche Keime und Krankheitserreger – selbst an Stellen, die mit der Zahnbürste nur schwer zu erreichen sind. ODEX GUM MED ist dadurch ein wichtiger Baustein zur Vorbeugung von Karies, Parodontitis, Halitosis (Mundgeruch) und anderen entzündlichen Veränderungen der Mundhöhle. Ab sofort exklusiv für Zahnarztpraxen bei Dent-o-care erhältlich.

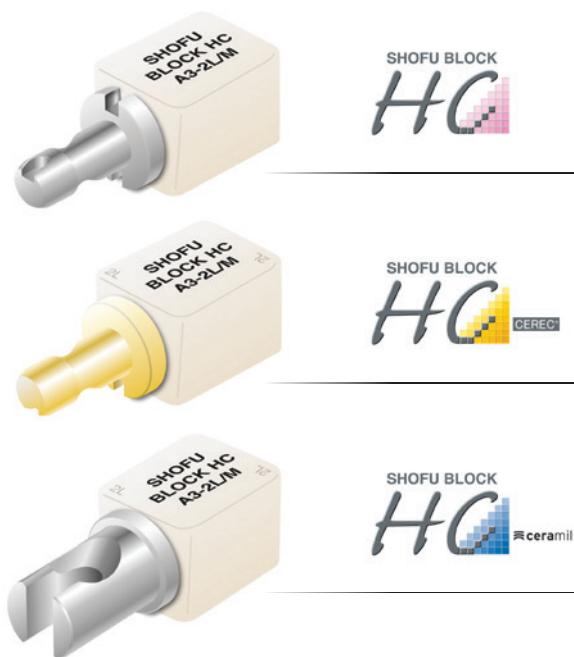
Weitere Infos auf www.odexgummed.com

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH

Tel.: +49 8102 7772888

www.dentocare.de





Rundum-Prophylaxe-Produkte

mectron bietet allen Kunden und Interessierten unschlagbare Angebote auf einen Teil des Sortiments. Dazu gehört zum Beispiel auch das Starjet – ein 2-in-1-Pulverstrahlgerät, das sowohl mit Natriumbikarbonat und Kalziumkarbonat als auch mit Glyzinpulver verwendet werden kann. Mittels eines Rings wird einfach auf prophy oder perio gestellt und so zwischen supra- und subgingival gewählt. Die wesentlichen Vorteile: konstanter, leistungsstarker Pulverstrahl, einfache Handhabung für den Anwender und absolute Zuverlässigkeit.



Hybridkeramik für chairside gefertigte Restaurationen

Die Hybridkeramik der Firma SHOFU steht für ein vielseitiges Indikationsspektrum – ob für minimalinvasive Inlays, Onlays, kosmetische Veneers, vollanatomische Kronen für Front- und Seitenzähne oder implantatgestützte Versorgungen: SHOFU Block HC ist für nahezu alle Indikationen der modernen CAD/CAM-Technik einsetzbar und in allen gängigen Schleifeinheiten nass oder trocken bearbeitbar. Dank der dem natürlichen Zahn nachempfundenen Lichtstreuung und -durchleitung lassen sich mit den Fräsblöcken zum einen ästhetische Frontzahnrestorationen mit reduzierter Wandstärke herstellen, aufgrund ihrer hohen Stabilität und Biegefestigkeit von mehr als 190 MPa, zum anderen aber auch belastbare und langlebige Seitenzahnrestorationen realisieren – ohne Frakturrisiko, da der CAD/CAM-Werkstoff kaukräftabsorbierend und kantenstabil ist. Das Sortiment lässt mit einschichtigen und 2-Layer-Blöcken, drei Sorten von Haltestiften (Universal, CEREC, Ceramill) und mit diversen hoch- und niedrigtransluzenten Farbtönen sowie zwei Schmelzfarben keinen vollkeramischen Anspruch offen. SHOFU Block HC besitzt zudem eine hohe Abrasionsfestigkeit und natürliche Fluoreszenz. Das Hybridmaterial kann einfach und präzise ausgearbeitet, beschliffen, auf Hochglanz poliert und dem Patienten sofort eingegliedert werden. Für die Bearbeitung mit offenen CAM-Systemen stehen zusätzlich die SHOFU Disk HC-Materialronden mit einem Durchmesser von 98,5 mm zur Verfügung.



Passend zu den modernen Prophylaxegeräten bietet das Unternehmen eine Auswahl an hochwertigen mectron Prophylaxis Powder, welche aktuell 30 Prozent günstiger angeboten werden. Die Pulver sind für verschiedene zahnmedizinische Indikationen einsetzbar. Sie sind unter anderem geeignet zum Entfernen von subgingivalem Biofilm, zur Detoxifikation parodontaler Taschen, zur Pflege von Implantatoberflächen und zur Periimplantitisbehandlung.

Tolle Preise zu diesen und auch anderen Produkten von mectron finden Interessierte unter www.shop.mectron.de oder www.mectron.de

mectron Deutschland Vertriebs GmbH

Tel.: +49 221 492015-0

www.mectron.de



SHOFU Dental GmbH

Tel.: +49 2102 8664-0

www.shofu.de

Infos zum Unternehmen

Mikronährstofflexikon Teil 3: Kalium – Treibstoff für Muskeln, Herz und Nerven



Kalium erfüllt im menschlichen Körper viele wichtige Aufgaben und ist an unterschiedlichsten Stoffwechselfvorgängen beteiligt. Der Mineralstoff trägt vor allem zu einer normalen Muskel- und Nervenfunktion bei und ist unabdingbar für die Regulation des Blutdrucks. Laut der DGE beträgt die täglich empfohlene Kaliumzufuhr für Erwachsene 4.000 mg/Tag, für Kinder ab einem Alter von vier Monaten 600 mg/Tag und ab sieben Jahren 2.000 mg/Tag.

Kalium kommt in besonders hoher Konzentration in Gemüse- und Obstsorten wie Bananen, Aprikosen, Pflaumen und Tomaten vor. In Fleisch und Fisch findet man nur wenig Kalium. Unter bestimmten Bedingungen kann ein Kaliummangel entstehen. Gründe dafür sind beispielsweise lang andauerndes Erbrechen, Durchfälle, starkes Schwitzen, z. B. durch körperliche Anstrengung oder Austrocknung durch eine geringe Flüssigkeitszufuhr. Auch Diabetes mellitus und chronisch-entzündliche Darmerkrankungen können Kaliummangel hervorrufen. Wie ein Kaliummangel behandelt wird, hängt ganz von der Ursache ab. Häufig kann der Mangel schon durch eine kaliumreiche Ernährung ausgeglichen werden. In manchen Fällen können hochwertige Nahrungsergänzungsmittel unterstützen, den Kaliumhaushalt wieder auszugleichen. Auch im Rahmen der ganzheitlichen Parodontitisbehandlung spielen Ernährung und Mikronährstoffversorgung eine Rolle. Eine ergänzende Versorgung mit Mikronährstoffen kann sich für behandelnde Zahnärzte und ihre Patienten gleich mehrfach auszahlen. So ist Kalium Bestandteil der balanzierten Diät Itis-Protect® zum Diätmanagement bei Parodontitis.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.itis-protect.de



hypo-A GmbH
Tel.: +49 451 3072121
www.hypo-a.de
Infos zum Unternehmen

Sicherer Verschluss mit neuem Wurzelkanalsealer

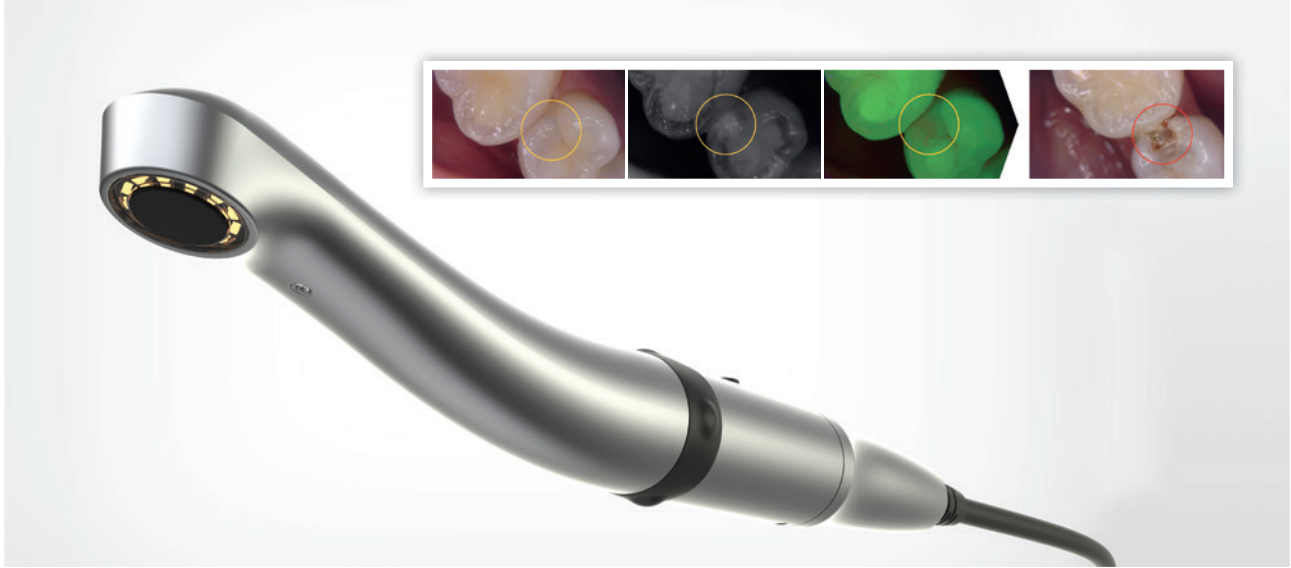
Der neue biokeramische CeraSeal ist wenig techniksensitiv und bietet aufwendigen Obturationsmethoden die Stirn. Der Wurzelkanalsealer stellt die Dimensionsstabilität der Wurzelkanalfüllung sicher, führt also zu einer sehr guten Versiegelung zwischen Dentin und Guttapercha und verhindert damit die Reinfektion des obturierten Wurzelkanals. Aufgrund seiner Calciumsilikat-Basis zeigt er außerdem eine sehr gute Biokompatibilität. Beim Abbindevorgang erzielt CeraSeal einen sehr hohen pH-Wert (pH 12,7), der über mehrere Tage bakterizid wirkt. Und was Zahnärzte im täglichen Handling



besonders freuen wird: CeraSeal ist hydrophil. Somit ist das Behandlungsergebnis deutlich weniger technikanfällig. Mittels der beigelegten Applikationspritzen ist das Material einfach einzubringen und das Ergebnis dank einer hervorragenden Röntgenopazität eindeutig sichtbar. All das macht CeraSeal den üblichen, viel aufwendigeren Obturationsmethoden absolut ebenbürtig.



Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: +49 5261 701-700 • www.kometdental.de
Infos zum Unternehmen



Intraoralkameras ideal für Diagnostik und Patientenkommunikation

GoodDrs hat zwei neue multifunktionale Kameras entwickelt. Beide besitzen einen 5-Megapixel-Sensor und einen erweiterten Autofokusbereich, der sowohl extraorale als auch intraorale Aufnahmen ermöglicht. Während die Whicam M den Arbeitsbereich einer klassischen intraoralen Kamera abdeckt, dient die INSPIRE sowohl der Patientenkommunikation als auch der Diagnostikunterstützung. GoodDrs ist es gelungen, die bisher notwendigen Wechselköpfe in einem kleinen Aufnahmekopf zu integrieren. Sensationell ist die Möglichkeit, mit nur einer Aufnahme drei verschiedene Modi abzudecken. Einmal Auslösen erzeugt eine optische Aufnahme, eine Transilluminationsaufnahme im Infrarotbereich und eine Fluoreszenzaufnahme im 405-Nanometer-Bereich. Selbstverständlich können die Aufnahmen auch separat erstellt werden. Beide Kameras

haben wie gewohnt die eingebaute Sensormaus, die das einfache Bedienen des Computers ermöglicht. Ebenso bleiben der vorbildliche Service, kostenfreie Updates und Support erhalten. Rufen Sie für einen kostenlosen zweiwöchigen Test an.



Good Doctors Germany GmbH

Tel.: +49 228 53441465

www.gooddrs.de

Infos zum Unternehmen

Moderne Praxissprechanlage mit Sonderfunktionen

Moderne Praxen erfordern ein modernes Management, ein modernes Design und zeitgemäße Formen der Kommunikation. Arbeitsschritte müssen professionell Hand in Hand greifen, zügig und reibungslos vonstattengehen, damit am Ende Zeit und Raum für das Wesentliche bleiben, den Patienten. Eine modern geführte Praxis ist daher immer auch ein Wirtschaftsunternehmen und kann nur dann erfolgreich und effizient für seine Kunden und Patienten tätig werden, wenn Organisationsprozesse und Kommunikation optimal aufeinander abgestimmt sind. Mit der MULTIVOX-Kompakt-Gegensprechanlage geben wir den praktizierenden Teams ein in vielen Praxen bewährtes und auf den Behandler und sein Team abgestimmtes Organisations- und Kommunikationsmittel an die Hand. Die Anlage zeichnet sich vor allem durch die Kompatibilität zu ihren Vorgängermodellen aus. Sie ist modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar. Egal, ob als Tischgerät oder in verschiedenen Einbauvarianten, stellt sie eine optimale Lösung für viele unserer Kunden dar. Zur Standardausrüstung gehören unter anderem eine 16-teilige Folientastatur, eine LED-Betriebsanzeige, ein Sammelruf, eine Abhörsperre, eine Türöffnung und die Möglichkeit der Einspeisung von Hintergrundmusik. Weitere Sonderfunktionen können problemlos in alle Modelle integriert werden. Zu jeder MULTIVOX-Kompaktanlage gehört zudem ein Sortiment an Lautsprechern, die so gearbeitet sind, dass sie sich unauffällig in das Praxisambiente einfügen, egal, ob als Wand-/Aufputzlautsprecher oder edel als Wand-, Decken- oder Möbel-Einbaulautsprecher.



MULTIVOX Petersen GmbH • Tel.: +49 241 502164 • www.multivox.de